

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 15. Juni 2026 um 18.00 Uhr

**Im Business Center,
Amriswilerstrasse 50, 9320 Arbon**

gilt als Stimmausweis



Mitgliederversammlung 2026

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der 26. Mitgliederversammlung vom 23. Juni 2025
4. Jahresberichte 2025
 - 4.1 Jahresbericht der Präsidentin
 - 4.2 Jahresbericht der Leitung Finanzen
5. Jahresrechnung
 - 5.1 Vorlage der Jahresrechnung 2025 durch die Geschäftsleitung
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 5.3 Beschlussfassung:
 - Genehmigung der Jahresrechnung 2025 sowie des Geschäftsberichts 2025
 - Entlastung des Vorstands
6. Budget 2026
7. Mitgliederbeiträge 2027
8. Erneuerungswahl der Revisionsstelle
9. Diverses und Umfrage

Anträge von Mitgliedern zuhanden der Mitgliederversammlung sind der Präsidentin bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung einzureichen (Art. 15 der Statuten).

Protokoll der 26. Mitgliederversammlung vom 23. Juni 2025 Spitex RegioArbon

Ort: Corporate Center
Amriswilerstrasse 50, 9320 Arbon

Beginn MV: 18.00 Uhr **Ende MV:** 19.30 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählenden
 3. Protokoll der 25. Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2024
 4. Jahresberichte 2024
 - 4.1 Jahresbericht des Präsidenten
 - 4.2 Jahresbericht der Geschäftsleitung
 5. Jahresrechnung
 - 5.1 Vorlage Jahresrechnung 2024 durch die Geschäftsleitung
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 5.3 Beschlussfassung: Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Organe
 6. Budget 2025
 7. Mitgliederbeiträge 2026
 8. Wahlen bzw. Erneuerungswahlen des Vorstandes
 - 8.1 Neuwahl des Präsidenten
 - 8.2 Erneuerungswahl des Vorstandmitglieds Karin Della Polla
 - 8.3 Erneuerungswahl des Vorstandmitglieds Kurt Schmid
 - 8.4 Erneuerungswahl der Revisionsstelle
 9. Verabschiedungen
 10. Diverses und Umfrage

1. BEGRÜSSUNG

Titus Guldemann, Präsident der Spitex RegioArbon eröffnet die Mitgliederversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden von Arbon, Horn, Egnach und Roggwil herzlich und freut sich, dass die Anwesenden der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt sind. Sie bekunden damit ihr Interesse an unserer Spitex-Organisation.

Verschiedene Entschuldigungen von Mitgliedern und geladenen Gästen sind eingegangen, die jedoch nicht namentlich erwähnt werden.

Anwesend sind laut Präsenzliste 63 Mitglieder, 20 Gäste und Spitex-Mitarbeiterinnen. Das absolute Mehr liegt bei 32 Stimmen.

Der Präsident informiert, dass die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht per Post versandt wurde. Die Einladungs-Broschüre gilt gleichzeitig als Stimmausweis. Anträge wurden keine eingereicht und Ergänzungen zur Traktandenliste werden nicht gewünscht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Marlise Fust und Marianne Mattmann werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Damit erklärt der Präsident die 26. Mitgliederversammlung der Spitex RegioArbon als eröffnet.

3. PROTOKOLL DER 25. MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 10. JUNI 2024

Das Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Evelyn Schwab für das Verfassen verdankt.

4. JAHRESBERICHTE 2024

4.1 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Präsident führt an der Versammlung folgende Punkte aus:

Wie in den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach Leistungen der Spitex RegioArbon um rund 10% gestiegen. Über 100 Mitarbeitende unterstützten an 365 Tagen während 24 Stunden das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Arbon, Egnach, Horn und Roggwil. Mit der Zunahme der Bevölkerung und deren Alter steigen auch die Anforderungen an die Spitex.

Seit über 10 Jahren ist die Spitex RegioArbon an der Rebhaldenstrasse in Arbon ansässig. Durch das beträchtliche Wachstum der Pflegeleistungen und die damit verbundene Zunahme der Mitarbeitenden sind neue Räumlichkeiten notwendig. Im Juli 2023 setzte der Vorstand eine Projektgruppe zur Evaluation neuer Räumlichkeiten ein. Mit Unterstützung eines Architekten erfolgte eine Bedarfsanalyse und eine Ausschreibung bei öffentlichen und privaten Immobilienanbietern in den umliegenden Gemeinden. Der Vorstand entschied sich für das Corporate Center an der Amriswilerstrasse 50 in Arbon, das von der AFG Immobilien AG betrieben wird. Dieser Standort bietet der Spitex gute Rahmenbedingungen für die betrieblichen Abläufe, eine zweckmässige räumliche Infrastruktur und eine ideale verkehrstechnische Lage. Mit diesem neuen Standort, der im Herbst 2025 bezogen wird, ist die Spitex optimal für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet.

Nach sechs Jahren tritt Titus Guldemann als Präsident der Spitex RegioArbon zurück. Auf der Grundlage eines Leistungsprofils erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Eine Findungskommission evaluierte die eingegangenen Bewerbungen. Der Vorstand schlägt ihnen Rita Gisler als neue Präsidentin der Spitex RegioArbon vor.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr 2024 zu sieben Sitzungen. Personalfragen und die Sicherung der Finanzierung waren die Hauptthemen. Zusätzlich waren der neue Stützpunkt und die Nachfolge des Präsidenten wichtige Themen.

In den vergangenen sechs Jahren sind nicht nur die Leistungen der Spitex jährlich um 8 - 10% gestiegen, sondern auch die Art der Pflegeleistungen und die Betreuung haben sich verändert. Heute bietet die Spitex ein breites Spektrum von Leistungen an, darunter auch spezialisierte Pflege für Menschen mit chronischen Erkrankungen oder psychischen Problemen. Auch die Betreuung von Menschen mit Demenz oder die Palliativ-Pflege gehören zu den Leistungen. Zudem unterstützt die Spitex nicht nur die Patienten, sondern auch ihre Angehörigen, z.B. in Fragen der Organisation der Pflege, der Finanzierung oder der Gesundheitsförderung.

Die Corona-Pandemie hatte 2020 - 2022 erhebliche Auswirkungen auf die Spitex. Viele Menschen vermieden den Eintritt in Alters- und Pflegeheime und zogen stattdessen die

Betreuung durch die Spitex vor. Dies führte zu einem Anstieg der Spitex- Leistungen. Die erhöhte Nachfrage und die speziellen Bedingungen führte zu einer sehr hohen Belastung der Spitex, was sich auch durch die Ansteckung der Mitarbeitenden noch verschärfte. Trotz dieser Herausforderungen leistete die Spitex einen wichtigen Beitrag zu Bewältigung der Pandemie.

Ich hoffe zwar nicht, dass ich die Spitex in den nächsten Jahren benötige. Wenn halt doch, so wäre ich sicher, dass sie mich gut betreuen würde. Ich danke den Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz, der Geschäftsleiterin Evelyn Schwab für die hervorragende Führung der Spitex und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4.2 JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung führt an der Versammlung folgende Punkte aus:

Evelyn Schwab freut sich sehr, heute einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 der Spitex RegioArbon geben zu dürfen. Es war ein Jahr, das uns erneut gefordert – aber auch gestärkt hat. Ein Jahr voller Dynamik, Veränderung, und vor allem: sichtbarem Fortschritt.

Die Anforderungen an die spitalexterne Pflege steigen weiter – gesellschaftlich, medizinisch, personell. Der demografische Wandel, mehr hochbetagte Menschen, mehr chronische Krankheiten und der Wunsch vieler, möglichst lange zu Hause leben zu können, führen zu einem stetig wachsenden Bedarf an professioneller ambulanter Betreuung.

Dass die Organisation diesen Herausforderungen begegnen kann, ist nicht selbstverständlich. Es ist das Ergebnis von kluger Planung, Innovationsbereitschaft – und vor allem: dem täglichen Engagement unserer Mitarbeitenden.

Im vergangenen Jahr wurden über 54'750 Stunden an Pflege erbracht – das sind total rund 14 % mehr als im Vorjahr. Besonders auffällig ist der starke Anstieg bei den spezialisierten Pflegeleistungen – also jenen Einsätzen, die besonderes Fachwissen und intensiven Einsatz erfordern. Hier lagen wir mit einem Wachstum von über 22 % im Bereich KLV a deutlich über dem Durchschnitt. Die Tendenz zeigt klar: Die Nachfrage nach komplexeren Pflegeleistungen steigt – und wir können ihr gerecht werden.

Gleichzeitig sehen wir eine rückläufige Entwicklung im Bereich Hauswirtschaft. Das ist kein Grund zur Sorge – vielmehr ein Zeichen dafür, dass andere Anbieter diese Leistungen stärker übernehmen. Für uns bedeutet das: wir konzentrieren uns dort, wo unsere Fachkompetenz am meisten gebraucht wird.

2024 war auch ein Jahr wichtiger interner Meilensteine. So konnten wir nach intensiver Suche neue Räumlichkeiten sichern – der Umzug ist für Oktober 2025 geplant. Er bringt nicht nur mehr Platz, sondern auch bessere Arbeitsabläufe, moderne Infrastruktur und ein Umfeld, das die Zusammenarbeit weiter stärkt.

Auch strategisch und konzeptionell wurde weitergedacht:

- Unser Ausbildungskonzept wurde evaluiert und vom BfGS genehmigt.
- Das Palliativ-Care-Konzept wird überarbeitet, um schwerkranke Menschen noch gezielter zu begleiten.
- Ein neues Feedbackmanagement wurde im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses erfolgreich implementiert.
- Und: Wir haben das Fachteam Demenz aufgebaut – ein bedeutender Schritt, um den steigenden Beratungs- und Unterstützungsbedarf bei diesem sensiblen Thema professionell zu begleiten.

Besonders erfreulich: Die Ausfallzeiten unserer Mitarbeitenden konnten deutlich gesenkt werden – von 9.4 % auf 6.5 %. Das zeigt, dass unsere Massnahmen zur betrieblichen Gesundheit wirken – und unsere Teams gestärkt aus dem Jahr hervorgehen.

Mit der Einführung von MyAbacus haben wir zudem unsere Personaladministration modernisiert – von der Lohnabrechnung bis zur Mutationsmeldung läuft jetzt alles digital und effizient.

Ein grosses Anliegen ist und bleibt die Ausbildung. Es konnten im Jahr 2024 neun Lernende begleitet werden – ein starker Beitrag zur Fachkräftesicherung in unserer Region. Besonders stolz sind wir auf die erfolgreichen Abschlüsse und auf die Teilnahme an der kantonalen Berufsmeisterschaft, bei der Leticia Faria unser Team mit Herzblut vertreten hat. Team und Personalentwicklung

Insgesamt beschäftigten wir im vergangenen Jahr 103 Mitarbeitende – das entspricht gut 65 Vollzeitstellen. Trotz Fachkräftemangel gelang es, 22 neue Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen – eine erfreuliche Bilanz.

Unser Ziel bleibt, durch gezielte Entwicklung, ein respektvolles Miteinander und attraktive Arbeitsbedingungen Menschen für die Spitex zu gewinnen – und sie langfristig zu halten.

Nicht vergessen dürfen wir die wertvolle Arbeit unserer ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer. Sie ermöglichen persönliche Kontakte, sichere Transporte – und schenken Zeit und Aufmerksamkeit, wo sie besonders gebraucht werden.

Ebenso danken wir unseren Mitgliedern. Ihre Beiträge sind nicht nur eine finanzielle Unterstützung für unsere Arbeit – sie sind auch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und der Verbundenheit mit unserer Organisation.

Evelyn Schwab sagt danke:

- unserem gesamten Team, das mit Ausdauer, Fachwissen und Herz arbeitet.
- dem Vorstand, für die strategische Unterstützung und das Vertrauen.
- und natürlich Ihnen, liebe Mitglieder – für Ihre Treue, Ihre Beiträge, Ihre Unterstützung. Besonders zu erwähnen ist Gaby Kläy für ihr 30-jähriges Dienstjubiläum – ein unglaublicher Einsatz. Und die Verabschiedung von Carmen von Gunten in den Ruhestand – nach beeindruckenden 28 Jahren bei der Spitex. Solche Menschen prägen eine Organisation über Jahrzehnte.

Die Spitex RegioArbon geht zuversichtlich ins neue Jahr – mit einem klaren Blick auf die Herausforderungen, aber auch mit dem festen Willen, die Angebote weiterzuentwickeln und für die Klientinnen und Klienten da zu sein – kompetent, verlässlich, menschlich.

Der Jahresbericht der Geschäftsleitung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. JAHRESRECHNUNG

5.1 JAHRESRECHNUNG 2024

Evelyn Schwab, Geschäftsleitung, erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2024. Ein herzlicher Dank geht an Andrea Callegher für die genaue und kompetente Arbeit.

5.2 BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnung 2024 wurde von der Revisionsstelle Provida AG geprüft und abgenommen. Sie beantragt der Mitgliederversammlung, die Rechnung 2024 zu genehmigen.

5.3 BESCHLUSSERFASSUNG

Der Präsident stellt die Jahresrechnung 2024 zur Diskussion. Diese wird nicht gewünscht. Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt. Die Verteilung des Erfolges von 69'508.99 auf die Bereiche Spendenfonds (9'390.98) und Vereinskäpital (60'118.01) wird einstimmig genehmigt.

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. BUDGET 2025

Gemäss Statuten ist die Zuständigkeit des Budgets Sache des Vorstands. Die Mitgliederversammlung ist zu informieren.

Titus Guldemann bittet Evelyn Schwab um zusätzliche Erläuterungen zum Budget 2025. Nach diesen sind keine offenen Fragen zu beantworten.

7. MITGLIEDERBEITRÄGE 2026

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge – Fr. 40.00 für Einzelpersonen und Fr. 70.00 für Ehepaare/Familien - für das Jahr 2026 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. WAHLEN

- DES PRÄSIDENTEN:

Der bestehende Präsident Titus Guldemann tritt zurück und der Versammlung wird Rita Gisler als Nachfolgerin für die Funktion vorgeschlagen.

Rita Gisler wird einstimmig in das Amt gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

- DER ÜBRIGEN VORSTANDSMITGLIEDER:

Karin Della Polla und Kurt Schmid stellen sich für eine weitere Amtsdauer als Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Sie werden beide einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Nicht gewählt werden müssen die Delegierten der Gemeinden, die aufgrund ihres Amtes einen Sitz im Vorstand haben. Diese sind neu Reto Neuber (Stadtrat, Arbon), Debora Bilgeri (Gemeinderätin, Roggwil), Reto Spoll (Gemeinderat, Egnach) und Thierry Kurtzemann (Gemeindepräsident, Horn).

- DER REVISIONSSTELLE:

Titus Guldemann schlägt der Versammlung die Provida Wirtschaftsprüfung AG, zur Wiederwahl vor.

Dieser Vorschlag wird einstimmig bestätigt und die Wahl angenommen.

9. VERABSCHIEDUNGEN

Titus Guldemann verabschiedet Sandra Eichbaum (ehem. Stadträtin, Arbon). Er dankt ihr herzlich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Reto Spoll verabschiedet Titus Guldemann als Präsident. Er dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit und sein grosses Engagement als Präsident der Spitex RegioArbon.

10. DIVERSES UND UMFRAGE

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Titus Guldemann dankt den Anwesenden für ihr Interesse an der Spitex RegioArbon und für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Er wünscht alles Gute, Gesundheit, eine gute Heimkehr und erklärt die Versammlung für geschlossen.

Arbon, 24.06.2025

Für das Protokoll:

Der Präsident:
Titus Guldemann

Die Protokollführerin:
Evelyn Schwab



Jahresbericht der Präsidentin

Der Spitex-Vorstand hat im Berichtsjahr sieben Mal getagt. Ein zentrales Thema war im Vorstand der Umzug an den neuen Standort im Oktober. So mussten Vergabeaufträge genehmigt und letzte finanzielle Entscheidungen getroffen werden. Auch für uns war es eine grosse Freude, als der Umzug nach langer Planung und aufwändiger Vorarbeit an einem einzigen Tag dank grossem Einsatz aller Beteiligten reibungslos abgewickelt werden konnte.

Zu reden gaben im Vorstand die vom Regierungsrat definierten hohen Ersatzabgaben, welche fällig werden, wenn das Soll an Ausbildungsplätzen nicht erfüllt werden kann. Der kantonale Spitex-Verband engagiert sich zusammen mit weiteren Vertretungen des Gesundheitswesens, um für seine Mitglieder eine bessere Lösung zu erzielen.

Um die Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung zu fördern und zu koordinieren, haben sich neun Spitexen und weitere Organisationen des Kantons im Dezember 2025 zu einem Ausbildungsverbund zusammengeschlossen. Die Spitex RegioArbon ist diesem Verbund beigetreten und mit der Präsidentin im Vorstand des Vereins vertreten.

Ein ständiges Vorstandsthema sind die kontinuierlich wachsenden Leistungszahlen; über das ganze Jahr betrachtet beträgt die Zunahme im pflegerischen und betreuerischen Bereich 7 %. Dieses Leistungswachstum kann nur mit Beizug von temporärem Pflegepersonal bewältigt werden. Letzteres schlägt sich auf die Finanzen nieder und trägt dazu bei, dass unsere Jahresrechnung leicht schlechter als budgetiert ausfällt.

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Arbon eine Kostenanalyse der ambulanten Pflege in Auftrag gegeben. Der Bericht liegt seit Kurzem vor. Er lässt die Spitex RegioArbon insgesamt in einem guten Licht erscheinen. Die Geschäftsleitung wird nun zuhause des Vorstands Massnahmen definieren, um einzelne Verbesserungsmöglichkeiten in die Wege zu leiten.

Die Mitgliederversammlung hat mich am 23. Juni 2025 zur neuen Präsidentin gewählt. Ich habe dieses Amt mit grosser Freude angetreten. Nun kann ich sagen, in der Spitex RegioArbon einen Betrieb vorgefunden zu haben, in dem neben hoher Professionalität ein sehr menschlicher Umgang - sei es gegen innen als auch gegen aussen – gepflegt wird. Dafür bedanke ich mich bei der Geschäftsleiterin Evelyn Schwab, ihrem Leitungsteam und allen Spitex-Mitarbeitenden von Herzen.

Mein Dank für die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit gebührt ebenfalls den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands, unseren Partnerfirmen sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Und nicht zuletzt bedanke ich mich bei unseren Kundinnen und Kunden und deren Angehörigen für das Vertrauen, das sie uns tagtäglich schenken.

Rita Gisler, Präsidentin



Jahresbericht der Geschäftsleitung

Rückblick auf das Jahr 2025

Das Jahr 2025 war für unsere Organisation geprägt von vielfältigen Anforderungen und wichtigen strukturellen Veränderungen. Neben dem laufenden operativen Betrieb stand insbesondere der Umzug an unseren neuen Standort im Zentrum. Die Planungs- und Umbauarbeiten stellten organisatorisch wie logistisch eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Gleichzeitig musste die Versorgung unserer Kundinnen und Kunden im 24-Stunden-Betrieb jederzeit zuverlässig sichergestellt werden.

Dank sorgfältiger Vorbereitung und klarer Koordination konnte der Standortwechsel effizient und innerhalb eines Tages umgesetzt werden.

Ein besonderer Dank gilt unserem Team ebenso wie den beteiligten Architekten, Handwerksbetrieben und dem Zügelunternehmen, die mit ihrer Professionalität, Termintreue und konstruktiven Zusammenarbeit wesentlich zum gelungenen Ablauf beigetragen haben.

Der engagierte Einsatz aller Mitwirkenden war entscheidend dafür, dass die Planungs- und Umbauphase sowie der Umzug termingerecht abgeschlossen werden konnten. Mit dem neuen Standort haben wir nicht nur Raum gewonnen, sondern auch ein modernes Arbeitsumfeld geschaffen, das die Grundlage für unsere zukünftige Weiterentwicklung bildet.

Entwicklung der Dienstleistungsstunden

Die Nachfrage nach unseren Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen ist auch im Jahr 2025 weiter gewachsen. Die folgende Tabelle veranschaulicht diese Entwicklung im Detail.

Kategorie	Stunden 2023	Stunden 2024	Stunden 2025	Veränderung gegenüber Vorjahr (%)
Pflege KLV c	21'872.25	25'619.27	29'052.96	13.40 %
Pflege KLV b	20'391.70	22'219.74	21'534.23	-3.09 %
Pflege KLV a	5'108.79	6'255.05	7'468.24	19.39 %
Pflege AÜP	603.62	656.88	359.76	-45.24 %
Total Pflege	47'976.36	54'750.94	58'415.19	6.69 %
Hauswirtschaft & Sozialbetreuung	2'369.61	2'039.43	2'228.02	9.25 %
Total Gesamt	50'345.97	56'790.37	60'643.21	6.79 %

Die **gesamt geleisteten Pflegestunden** stiegen um **6.69 %** von **54'750.94 Stunden in 2024** auf **58'415.19 Stunden in 2025**. Besonders stark nahm die spezialisierte Pflege (KLV a) zu, die einen Anstieg von **19.39 %** verzeichnete. Dies zeigt den

wachsenden Bedarf an **intensiveren** Pflegeleistungen und die zunehmende **Komplexität** der Fälle. Auch die allgemeine Pflege (KLV c) legte um **13.40 %** zu.

Im Berichtsjahr verzeichneten wir auch einen Anstieg im Bereich **Hauswirtschaft und sozialer Betreuung** um **9.25 %**. Dieser stand insbesondere im Zusammenhang mit der Einführung des auf die Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz spezialisierten Teams.

Die Verschiebung hin zu komplexeren und intensiveren Pflegeleistungen stellte erhöhte Anforderungen an Planung, Fachkompetenz und personelle Ressourcen.

Fach- und Organisationsentwicklung

Im Jahr 2025 war die Organisationsentwicklung vom erfolgreichen Umbau und Bezug der neuen Räumlichkeiten für den Betrieb geprägt. Diese Veränderung bietet nun eine optimierte, attraktive Infrastruktur und die Arbeitsabläufe können am neuen Ort effizienter gestaltet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Überarbeitung der Arbeitszeiten. Ziele waren die Optimierung der Arbeitszeiten, Verbesserung der Arbeitsbedingungen, weniger Stress für die Mitarbeitenden und einheitliche Arbeitszeiten im ganzen Betrieb. Die neuen Dienstzeitmodelle ermöglichen eine stabilere Abdeckung über den Tagesverlauf hinweg und tragen zu einer effizienteren Einsatzsteuerung bei. Ebenso konnte mit dieser Überarbeitung den Mitarbeitenden neu zwei verschiedene Dienstzeitmodelle angeboten werden, um ein noch attraktiverer Arbeitgeber für bestehende und potenzielle neue Mitarbeitende zu sein.

In der Fachentwicklung wurde das Projekt Verlaufsbericht von der Pflegeexpertin mit dem Team erarbeitet. Dabei wurden alle theoretischen Grundlagen zum Verlaufsbericht, die wir im Betrieb benötigen, in einem Merkblatt festgehalten und im Team geschult. Ebenso wurden die Mitarbeitenden der Administration im Führen der Verlaufsberichte geschult, damit auch sie ihre Beobachtungen und Informationen fachlich korrekt festhalten können.

Ergänzend dazu wurde im Personalmanagement ein strukturiertes Absenzmanagement eingeführt. Ziel war es, Absenzen systematisch zu erfassen, transparent auszuwerten und frühzeitig geeignete Massnahmen einzuleiten. Damit werden sowohl die Mitarbeitenden in herausfordernden Situationen unterstützt als auch die Einsatzplanung und betriebliche Stabilität nachhaltig gestärkt. Die Fehlzeiten in Bezug auf die gesamte Arbeitszeit wurden bereits im Vorjahr deutlich gesenkt, von 9.38 % 2023 auf 6.46 % 2024 und konnten 2025 auf 6.26% weiter gesenkt werden. Dies zeigt die Wirksamkeit gezielter Massnahmen zum Absenzenmanagement und zur betrieblichen Prävention.

Die Überarbeitung des Leitbilds wurde 2025 abgeschlossen und auf der Homepage offiziell kommuniziert.

Fachteams

Die Spitex RegioArbon verfügt über mehrere spezialisierte Fachteams, die gezielt auf spezifische Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden eingehen:

- **Psychiatrie:** Dieses Fachteam betreut und unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen, die in ihrem Alltag auf eine spezialisierte Begleitung angewiesen sind. Das Team bietet individuelle Betreuung, Krisenintervention

und Unterstützung im Umgang mit psychischen Belastungen, um den Betroffenen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

- **Wundteam:** Die Fachpersonen im Wundteam sind spezialisiert auf die Versorgung chronischer und akuter Wunden. Im Jahr 2025 lag der Fokus auf der Überarbeitung des Wundkonzeptes anhand der Grundlagen des Spitex Verbands TG.
- **Palliative Care:** Das Palliativ-Team begleitete Kundinnen und Kunden und deren Angehörige bis zuletzt zu Hause. Die Begleitung umfasste eine ganzheitliche Unterstützung, die nicht nur die medizinische Versorgung, sondern auch psychologische und soziale Aspekte miteinbezog. Ziel war es, den Kundinnen und Kunden sowie ihren Angehörigen eine möglichst hohe Lebensqualität in der letzten Lebensphase zu ermöglichen.
- **Demenz:** Das Fachteam Demenz begleitet spezifische Situationen, in denen die Demenz die zentrale Herausforderung während dem Einsatz ist und die Bedürfnisse der Person mit Demenz und der Angehörigen im regulären Pflgeteam nicht ausreichend adressiert werden können. Die dem Fachteam Demenz zugewiesenen Kundinnen und Kunden profitieren von einer hohen Kontinuität in der Einsatzplanung und vom Einsatz spezifisch weitergebildeter Fachpersonen.
- **Demenzberatung:** Im Jahr 2025 wurden 163 Kundinnen und Kunden, Angehörige oder Bezugspersonen aus dem Bezirk Arbon durch das Fachteam beraten und begleitet. Dieses Team bietet spezialisierte Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Familien, indem es Strategien zur Bewältigung des Alltags vermittelt, individuelle Beratung anbietet und Angehörige in ihrer Rolle stärkt.

Die Fachteams tragen massgeblich dazu bei, dass spezialisierte Pflegeleistungen auf hohem Niveau erbracht und stetig weiterentwickelt werden. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der kontinuierlichen Qualitätssteigerung in der Spitex RegioArbon.

Ausbildung

Die Ausbildung junger Pflegekräfte ist ein zentraler Bestandteil der Spitex RegioArbon. Als innovativer Ausbildungsbetrieb investieren wir in die Zukunft und bieten motivierten Nachwuchskräften eine sinnvolle und zukunftsichere Perspektive. Neben der fachlichen Qualifikation legen wir grossen Wert auf die Vermittlung von Verantwortung und sozialer Kompetenz, um die angehenden Pflegefachpersonen bestmöglich auf ihre beruflichen Herausforderungen vorzubereiten.

Kurz vor Jahresende 2025 schloss sich unsere Organisation zusammen mit neun NPO-Spitex-Organisationen mit kommunalem Leistungsauftrag sowie vier Organisationen ohne Auftrag dem Ausbildungsverbund Spitex Thurgau an. Ziel des Vereins ist die gemeinsame Gestaltung und Weiterentwicklung der Ausbildung HF Pflege in der Spitex im Kanton. Damit wird die Ausbildung von Studierenden innerhalb der Spitex-Organisationen im Kanton Thurgau enger abgestimmt und verbindlich koordiniert. Mit dem Beitritt zum Ausbildungsverbund schafft die Spitex RegioArbon klare Rahmenbedingungen für die Ausbildung HF Pflege und leistet einen Beitrag zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs in der ambulanten Pflege.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt neun Lernende in der Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit EFZ (FaGe) betreut. Vier von ihnen begannen ihr erstes Lehrjahr, drei befanden sich im zweiten und zwei im dritten Ausbildungsjahr.

Darüber hinaus absolvierten sieben Studierende HF Pflege 2025 ihre praktische Ausbildung teilweise oder zur Gänze in unserem Betrieb. Leider musste ein Teil der Studierendenden die Ausbildung aus unterschiedlichen Gründen vorzeitig abbrechen. Nun wird zusammen im Verbund daran gearbeitet die Zahl der Aussteiger zu reduzieren und die Praktikumsplätze optimal zu besetzen.

Mit Stolz konnte die Spitex RegioArbon auch erfolgreiche Abschlüsse verzeichnen. Norina Schnetzer, Leticia Faria und Simona Pombal beendeten ihre Ausbildung als Fachangestellte Gesundheit EFZ erfolgreich. Herzliche Gratulation!

Durch unser kontinuierliches Engagement in der Ausbildung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der pflegerischen Versorgung in der Region. Wir sind überzeugt, dass gut ausgebildete Fachkräfte die Basis für eine qualitativ hochwertige und menschliche Pflege bilden. Die Förderung junger Talente bleibt daher ein zentrales Anliegen der Spitex RegioArbon.

Personal

Der anhaltende Fachkräftemangel stellt das Gesundheitswesen vor grosse Herausforderungen, und auch die Spitex RegioArbon ist davon betroffen. Gleichzeitig erfordert die steigende Anzahl an geleisteten Stunden eine kontinuierliche Anpassung der Personalstruktur, um die hohe Qualität der Pflege und Betreuung weiterhin sicherzustellen.

Im Jahr 2025 beschäftigte die Spitex RegioArbon 112 festangestellte und 29 temporäre Mitarbeitende, was somit 73.62 Vollzeitstellen an eigenem Personal entspricht. Trotz der allgemeinen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt konnte neues Personal erfolgreich rekrutiert werden. Insgesamt 20 neue Mitarbeitende traten der Organisation bei, während es 14 Austritte gab.

Die gezielte Personalentwicklung sowie attraktive Arbeitsbedingungen bleiben zentrale Faktoren, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und langfristig an die Organisation zu binden. Durch fortlaufende Schulungen, moderne Arbeitsprozesse und eine wertschätzende Unternehmenskultur wird die Spitex RegioArbon auch künftig bestrebt sein, ein stabiles und motiviertes Team zu gewährleisten.

Ergänzend zu den festangestellten Mitarbeitenden setzt die Spitex RegioArbon sehr stark auf Personal aus dem Springerpool sowie auf Fachkräfte von Personalvermittlungsagenturen, da die personelle Situation geprägt blieb durch den anhaltenden Fachkräftemangel im Gesundheitswesen und die weiterhin angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt. Diese flexiblen Lösungen ermöglichen es, Personalengpässe zu überbrücken und die Versorgung auch in Zeiten hoher Nachfrage sicherzustellen.

Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen konnte der Bestand des eigenen Personals um 7.3% erhöht werden. Mit dem Bezug des neuen Standorts wurden zudem wichtige Arbeitsbedingungen verbessert. Moderne Arbeitsplätze, ausreichende Parkmöglichkeiten, zeitgemässe Pausenräume sowie eine integrierte Mensa leisten einen Beitrag zu einem attraktiven Arbeitsumfeld.

Damit wurden wichtige Voraussetzungen geschaffen, um qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und langfristig an unsere Organisation zu binden.

Jubiläen und Pensionierung

Im Jahr 2025 durfte die Spitex RegioArbon wiederum mehrere langjährige Mitarbeitende für ihre Treue und ihr Engagement ehren. Ihre wertvolle Arbeit trägt massgeblich zu unserem Erfolg bei und verdient besondere Anerkennung.

Für **10 Jahre** Betriebszugehörigkeit wurde **Joanna Pfister** gefeiert, die mit ihrem Engagement in der Administration einen bedeutenden Beitrag leistet.

Seit **5 Jahren** sind **Kendra Merz, Amina Skenderi, Sacha Möckli** und **Kinga Kiefer** Teil der Spitex RegioArbon. Ihr langjähriges Engagement und ihre verlässliche Mitarbeit haben unsere Organisation nachhaltig geprägt.

Neben diesen Jubiläen mussten wir uns auch von langjährigen Mitarbeitern verabschieden. **Marlise Fust** und **Ruth Stadler**, die über viele Jahre hinweg mit Herz und Kompetenz für die Spitex tätig waren, traten ihren wohlverdienten Ruhestand an. Ihre jahrelange Hingabe zur ambulanten Pflege und ihr Einsatz werden in bester Erinnerung bleiben. Wir danken euch herzlich für eure wertvolle Arbeit und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Langjährige Mitarbeitende sind ein wertvoller Bestandteil unserer Entwicklung. Jubiläen stehen für Kontinuität, gegenseitiges Vertrauen und ein Miteinander, das unsere Organisation als lebendige Gemeinschaft trägt.

Freiwilligendienst im Einsatz für die Spitex

Im Berichtsjahr haben unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sowie der Besuchsdienst erneut einen wertvollen Beitrag zu unserer täglichen Arbeit geleistet. Mit grosser Verlässlichkeit und persönlichem Einsatz unterstützen sie unsere Organisation dort, wo Nähe, Zeit und Aufmerksamkeit besonders gefragt sind.

Dank der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer gelangen unsere Fahrgäste sicher und termingerecht zu medizinischen Behandlungen und wichtigen Terminen. Gleichzeitig schaffen die Besuche durch den Besuchsdienst Raum für Begegnung, Gespräch und menschliche Zuwendung – Aspekte, die für viele von grosser Bedeutung sind.

Dieses freiwillige Engagement ist alles andere als selbstverständlich. Die Bereitschaft, Zeit und Energie für Mitmenschen einzusetzen, stärkt unsere Organisation in besonderer Weise und trägt wesentlich zu unserer Versorgungsqualität bei. Für diesen Einsatz sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch **Markus Segerer**, der unsere **Spitex-Fahrräder** unentgeltlich und in seiner Freizeit wartet. Mit seinem freiwilligen Einsatz sorgt er dafür, dass unsere Mitarbeitenden zuverlässig und sicher unterwegs sind – ein Engagement, das alles andere als selbstverständlich ist.

Mitglieder und Spenden

Insgesamt unterstützten uns 1087 Einzel- und Familienmitglieder.

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie, liebe Mitglieder, dazu bei, dass in Arbon, Egnach, Horn und Roggwil eine qualitativ hochwertige spitalexterne Beratung, Pflege und Betreuung gewährleistet werden kann. Ihr Beitrag stärkt unsere Arbeit nachhaltig und schafft die Grundlage für eine verlässliche Versorgung in der Region. Dafür sprechen wir Ihnen unseren aufrichtigen Dank aus.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Personen, die unsere Spitex mit finanziellen Beiträgen unterstützt haben. Ihre Grosszügigkeit ermöglicht es uns,

wichtige Projekte umzusetzen und unsere Leistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Dank

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Professionalität und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Das vergangene Jahr hat erneut gezeigt, wie viel durch Zusammenarbeit, Flexibilität und gegenseitige Unterstützung erreicht werden kann.

Ein ebenso grosser Dank geht an unseren Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und die strategische Begleitung im vergangenen Jahr. Ebenso danken wir unseren Partnerorganisationen und externen Fachstellen für die vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Dieses Zusammenspiel bildet eine wichtige Grundlage für eine stabile und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Spitex RegioArbon.

Gemeinsam wurden zentrale Grundlagen für die Zukunft geschaffen. Mit Zuversicht und Verantwortungsbewusstsein blicken wir auf die kommenden Aufgaben.



Annabelle Dähler
Stv. Geschäftsleitung



Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Spitex RegioArbon, Arbon

über die Prüfung der Jahresrechnung
per 31. Dezember 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
 an die Mitgliederversammlung des
Spitex RegioArbon, Arbon

St. Gallen, 25. Februar 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Spitex RegioArbon** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG

Bernhard Rohner
 zugelassener Revisor
 Leitender Revisor

Oliver Tschirren
 zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
 • Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Jahresrechnung Spitex RegioArbon

Bilanz

in CHF

	2025	2024
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	3'531.97	617'276.53
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	604'878.75	573'854.35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gemeinden	281'783.90	520'091.10
Gemeindebeiträge	214'736.55	124'588.92
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-55'000.00	-55'000.00
Guthaben Verrechnungssteuer	807.71	735.17
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherung	36'345.15	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	64'333.95	58'306.14
Aktive Rechnungsabgrenzungen	41'220.50	16'113.69
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'192'638.48	1'855'965.90
ANLAGEVERMÖGEN		
Maschinen und Apparate	2.00	2.00
Mobilien und Einrichtungen	236'967.00	16'664.00
Fahrzeuge	89'161.15	95'607.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	326'130.15	112'273.00
TOTAL AKTIVEN	1'518'768.63	1'968'238.90

Jahresrechnung Spitex RegioArbon

Bilanz

in CHF

	2025	2024
PASSIVEN		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-139'404.96	-721'992.13
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Bank	-218'033.39	
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	-11'617.00	
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherung	-106'676.45	-23'493.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	-152'000.00	-225'000.00
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	-627'731.80	-970'485.88
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	-300'000.00	-300'000.00
Hilfsfonds	-16'318.20	-16'318.20
Spendenfonds	-226'974.55	-290'751.64
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	-543'292.75	-607'069.84
EIGENKAPITAL		
Vereinskapital	-381'292.20	-321'174.19
TOTAL EIGENKAPITAL	-381'292.20	-321'174.19
TOTAL PASSIVEN VOR REINGEWINN/VERLUST	-1'552'316.75	-1'898'729.91
Reingewinn/Verlust	33'548.12	-69'508.99
TOTAL PASSIVEN	-1'518'768.63	-1'968'238.90

Jahresrechnung Spitex RegioArbon

Erfolgsrechnung

in CHF

	2025	Budget	2024
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-4'163'995.57	-3'917'700.00	-3'835'519.96
Beiträge aus öffentlicher Hand	-4'421'975.18	-4'087'500.00	-3'844'851.29
Erhaltene Mitgliederbeiträge, Zuwendungen, Spenden, Legate	-84'345.30	-90'500.00	-103'222.33
Delkredere	-		5'000.00
Sonstige Erträge	-3'765.97	-2'600.00	-10'135.16
Total Ertrag	-8'674'082.02	-8'098'300.00	-7'788'728.74
Besoldung Personal	5'243'863.15	5'167'200.00	4'574'681.90
Sozialversicherungsaufwand	1'110'017.15	1'117'300.00	993'001.09
Arbeitsleistung Dritter	1'109'517.87	650'000.00	1'084'496.00
Sonstiger Personalaufwand	284'308.42	251'000.00	223'138.69
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	162'773.23	192'000.00	319'000.90
Fahrzeugaufwand	192'785.00	229'500.00	155'631.50
Unterhalt, Reparaturen, Mobile Sachanlagen	46'756.86	38'500.00	26'024.72
Raumaufwand	234'803.55	233'750.00	90'728.75
Energie- und Entsorgungsaufwand	7'182.25	7'300.00	6'510.55
Verwaltungs- und Informatikaufwand	248'480.15	199'600.00	207'016.19
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	10'754.10	9'600.00	7'326.75
Sonstiger betrieblicher Aufwand	4'895.65	2'000.00	2'583.35
Abschreibungen	52'025.00	26'000.00	43'265.05
Finanzerfolg	5'799.29	6'492.20	4'522.66
Total Aufwand	8'713'961.67	8'130'242.20	7'737'928.10
Ertrag aus Demenzberatung	-154'636.98	-146'500.00	-150'765.28
Aufwand aus Demenzberatung	145'690.15	129'500.00	128'627.90
Jahresgewinn/-verlust aus Demenzberatung	-8'946.83	-17'000.00	-22'137.38
Ertrag aus Fahrdienst SRK	-62'479.00	-52'180.00	-51'735.25
Aufwand aus Fahrdienst SRK	65'094.30	54'000.00	55'164.23
Jahresgewinn/-verlust aus Fahrdienst SRK	2'615.30	1'820.00	3'428.98
TOTAL UNTERNEHMENSERFOLG	33'548.12	16'762.20	-69'508.99

Anhang (Art. 959c/961a OR)

in CHF

1. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Beiträge Kanton und Gemeinden

	2025	2024
Restfinanzierung Stadt Arbon inkl. HWSB	-2'137'876.33	-2'076'201.35
Abgeltung Gemeinwirtschaftliche Leistungen Stadt Arbon	-614'121.85	-483'003.91
Restfinanzierung Gemeinde Egnach inkl. HWSB	-513'483.09	-449'463.70
Abgeltung Gemeinwirtschaftliche Leistungen Gemeinde Egnach	-182'585.60	-137'208.86
Restfinanzierung Gemeinde Horn inkl. HWSB	-446'123.76	-338'432.73
Abgeltung Gemeinwirtschaftliche Leistungen Gemeinde Horn	-122'187.25	-90'396.05
Restfinanzierung Gemeinde Roggwil inkl. HWSB	-238'409.86	-137'174.82
Abgeltung Gemeinwirtschaftliche Leistungen Gemeinde Roggwil	-111'777.75	-79'820.09
Restfinanzierung durch Drittgemeinden	-35'414.15	-19'626.61
Kantonsanteil Akut- und Übergangspflege	-19'995.54	-35'639.17
Kantonsbeitrag Ausbildung HF/FH (ab 2025 in übrigen Leistungen)		2'116.00
Total Beiträge Kanton und Gemeinden	-4'421'975.18	-3'844'851.29

b) Beiträge Ausbildung, Mitglieder und Spenden

	2025	2024
Spitexverband Thurgau, Ausbildungsbeiträge gem. Lohnsumme	22'873.40	22'430.85
Spitexverband Thurgau, erhaltene Förderbeiträge	-28'750.00	-22'300.00
Total Ausbildungsverpflichtung (Bonus/Malus)	-5'876.60	130.85
Mitgliederbeiträge	-53'845.30	-63'331.35
Spenden, Legate	-30'500.00	-39'890.98
Total Beiträge aus Mitgliedern und Spenden	-84'345.30	-103'222.33

3 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

a) Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2025	2024
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt *	74	65

b) Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden

	2025	2024
Stadt Arbon	200'000	200'000
Gemeinde Egnach	60'000	60'000
Gemeinde Roggwil	40'000	40'000
Total Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	300'000	300'000

c) Restverbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften

	2025	2024
2 x Drucker in Miete (neue Laufzeit 54 Monate ab Oktober 2025)	23'520	19'320

Mietverhältnisse und Parkplatzsituation

Am aktuellen Standort, Amriswilerstrasse 50, 9320 Arbon wurde ein Mietvertrag mit Beginn Juni 2025 mit fester Dauer bis und mit 31. Mai 2035 abgeschlossen. Der monatliche Mietzins des neuen Standorts beträgt für rund 930m² und 62 Tiefgaragenplätzen **inklusive** aller Nebenkosten sowie der Reinigung CHF 26'926.90.

d) Rückerstattung Restfinanzierung Erfolgsjahr

	2025	2024
Rückerstattung Stadt Arbon, Restfinanzierung (Konto 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0.00	303'348.45
Rückerstattung Gemeinde Egnach, Restfinanzierung (Konto 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0.00	65'572.35
Rückerstattung Gemeinde Horn, Restfinanzierung (Konto 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0.00	49'631.45
Rückerstattung Gemeinde Roggwil, Restfinanzierung (Konto 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0.00	20'447.80
	0.00	439'000.05

* Externes Personal wird nicht berücksichtigt

Vorstand

Rita Gisler
Präsidentin

Karin Della Polla
Vizepräsidentin

Reto Neuber
Delegierter der Stadt Arbon

Reto Sproll
Delegierter der Gemeinde Egnach

Thierry Kurtzemann
Delegierter der Gemeinde Horn

Debora Bilgeri
Delegierte der Gemeinde Roggwil

Kurt Schmid
Beisitz